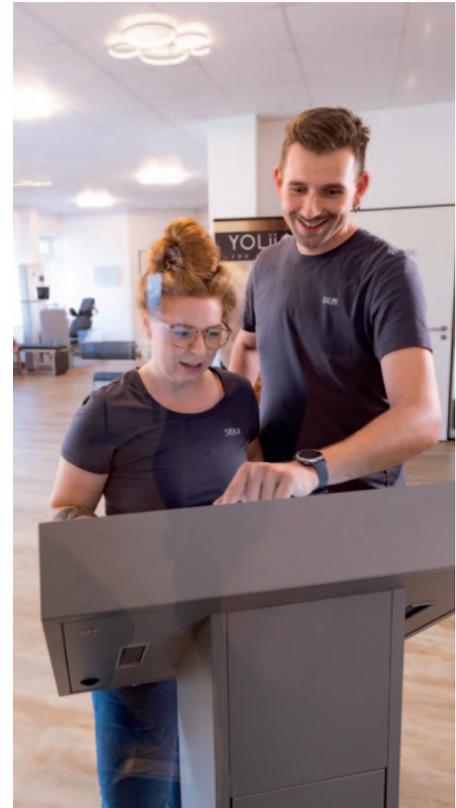


Praxisbeispiel Therapiezentrum Ludwigslust



Es gibt (hoffentlich) viele tolle Momente, nicht nur in meinem Leben, sondern auch in deinem! Manche vergisst man leider viel zu schnell, aber diesen hier, auf der therapie LEIPZIG 2021 (die erst im Mai 2022 stattfand), den werde ich nicht vergessen, niemals! Thomas Kotsch berichtet über eine Begegnung und deren physiotherapeutische Folgen.



LuLu bewegt... nicht nur Ludwigslust!

Damals kam ein jüngerer Pärchen zu uns auf den Stand, locker fluffiger und sehr sympathischer Auftritt, Svenja Kreutz und Tobias Baumgart, wahrscheinlich auch ob seiner Körpergröße liebevoll „Baumi“ genannt.

Sie wären jetzt lange genug als angestellte Physios durch ‚die Lande‘ gezogen, berichten die Beiden, Hamburg, Berlin etc. Nun sei eine kleine Familie geplant und zum häuslichen Niederlassen gehe es nach Ludwigslust zwischen Schwerin, Hamburg, Berlin und ganz weit weg vom Großstadtgedrängel ...🤔. Und irgendwie muss auch ich einen dieser eher guten Tage gehabt haben, denn nach

umfangreichen Recherchen auf der Messe stand am Abend fest, dass die Beiden mit Stolzenberg, YOLii und dem Physiokotsch als Berater „gehen wollen“, wie das immer so schön heißt im TV.

Die Existenzgründung in beeindruckendem Tempo

In den Wochen und Monaten danach suchten wir zu Dritt nach Immobilien und Finanzierungen. Beides haben wir über Umwege erfolgreich gemeistert, und das für Existenzgründer in einem beeindruckenden Tempo. Schon damals konnte ich ahnen, dass das gut bis sehr gut werden würde mit ‚LuLu bewegt‘. Ein sehr schöner

Name, der auch gleich noch Slogan und Inbegriff dessen ist, was Svenja und Baumi mit ihrem Team heute, nach knapp einem Jahr, verkörpern.

In sehr schönen Calls und Treffen wurden folgende Elemente entwickelt:

- »»» Businesspläne,
- »»» Meilensteine,
- »»» Rentabilitätsberechnungen,
- »»» Betreiberkonzepte,
- »»» Expertisen und Gutachten,
- »»» Marketingunterlagen,
- »»» Fördermöglichkeiten,
- »»» Raum-, Geräte- und Softwarekonzepte.

Aktiver Therapieansatz

Der KERN der Praxis, die Patienten mit allem, was therapeutisch und organisatorisch zur Verfügung steht, in die Eigenverantwortung und Handlung zu helfen, stand von Anfang an fest. Und diesen aktiven Weg gehen sie seitdem konsequent vor der Eröffnung, über die Open House – Veranstaltungen zur Eröffnung bis hin zur tagtäglichen Arbeit und in ganz vielen Physio-brunch-Veranstaltungen von YOLii auch im Hinblick auf die softwaretechnische und konzeptionelle Unterstützung seitens der Industrie.

Vielleicht kann ich an der Stelle ein paar Zitate der Beiden aus einem Zoom-Call anführen, die den Beweis erbringen sollen, dass am AKTIVEN WEG in den Physiopraxen mit Trainingstherapie kaum noch ein Weg vorbeigeht:

- »»» „Die MTT-Trainingsfläche boomt.“
- »»» „Wir dürfen und können (zum Glück) erweitern.“
- »»» T-RENA läuft wunderbar.“
- »»» „LuLu bewegt‘ ist nicht nur eine Physiopraxis, sie ist wichtiger und integrativer Bestandteil der ganzen Stadt.“
- »»» „Der aktive Weg und die aktive Therapie sind nicht gleichzusetzen mit Sport – sie bedeuten die bestmögliche Handlungsempfehlung für die Patienten, selbst aktiv zu werden.“
- »»» „Wir helfen mit unserer Arbeit Menschen, ihr Leben zu leben!“
- »»» „Gerade YOLii hilft nicht nur in der täglichen Praxisarbeit ungemein, sondern auch wenn ein Patient mal zu spät kommt oder im Hausaufgaben-Programm YOLii-Home.“
- »»» „Niemand unserer Patienten verweigert den aktiven Weg und 99% sind voller Dankbarkeit über unseren Behandlungsfaden.“

Klarheit und Selbstbewusstsein

Ich war und bin geflasht von so viel Klarheit, Fokus und konzeptioneller Umsetzungsstärke.

Das äußert sich dann auch bei der Raumgestaltung, die zwar professionell und sehr gut ‚angedacht‘ wurde von einer Agentur, letztendlich aber noch mal komplett individualisiert und präzisiert wurde von Svenja und Baumi – dazu gehören eben diese Klarheit und auch Selbstbewusstsein.

Umso schöner, dass bei all dem Beruflichen auch das Private und die Hobbies nicht zu kurz kommen: Sohn Carlo wächst und gedeiht prächtig im aktiven Umfeld seiner Eltern und Baumi gönnt sich als passionierter Läufer und Bassist bei ‚Bloody Cape‘ – mal leise und mal laut – eine Auszeit. Svenja, deren Hobby quasi das Leben ist, geht diesem nach und entspannt sich beim Yoga.

Ludwigslust hat nun eine Attraktivität mehr

Was soll ich euch sagen, Ludwigslust hat ein tolles Schloss und einen noch schöneren Schlosspark, eine prächtige Alleestraße und es hat LuLu bewegt – starke Säulen, die einen Besuch immer lohnenswert erscheinen lassen.

Unsere Branche kann ganz mächtig stolz sein auf solch ein fleißiges, leuchtendes Unternehmerpaar, erst recht mit Anfang Dreißig, und ich

schätze mich sehr glücklich, weiterhin mit den Beiden dafür sorgen zu können, dass noch mehr Praxen in Deutschland den aktiven Weg gehen.

10 von 10 Punkten gehen raus – vom PhysioKotsch (der ja auch Gutachter, Sachverständiger und Zertifizierer ist) an den Leuchtturm aus Ludwigslust in Mecklenburg-Vorpommern, an LuLu bewegt!

Thomas Kotsch



THERAPIEZENTRUM LUDWIGSLUST

Die Praxis

LuLu bewegt

Inhaber: Tobias Baumgart,

Svenja Kreuz

Suhrlandtstraße 6

19288 Ludwigslust

www.lulu-bewegt.de



Autor

Thomas Kotsch berät als „Der Physio-Kotsch®“ Praxisinhaber und Therapeuten bei Erweiterungen der Physiopraxis um Trainingsgeräte deutschlandweit. Seit vielen Jahren ist er als Gutachter/Sachverständiger sowie Konzept- und Strategieberater im Gesundheitswesen (Klinik, Reha, Studios) tätig. Er ist Key Account Deutschland bei der Stolzenberg GmbH und Inhaber der aconcept GmbH Unternehmensberatung Potsdam. mail@aconcept.org / +49 (0)171 2817195

